

# Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 45

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronik der Berner Woche

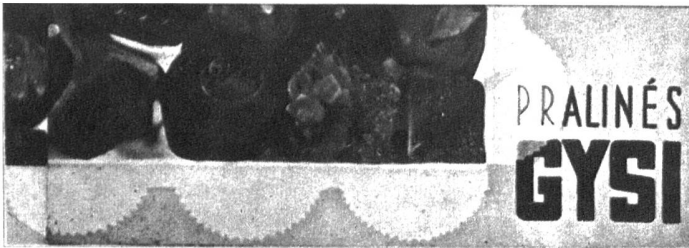
## Bernerland

28. Okt. Die Gemeinde Gsteig bei Saanen beabsichtigt den Bau eines eigenen Kraftwerkes.
- Das bernische Meisterregister weist total 1107 Diplom-Inhaber und 3455 Altbetriebs-Inhaber auf.
29. Okt. Die Sammlung von Küchenabfällen wird in Burgdorf aufgehoben.
- In Spiez findet die Gründungsversammlung der Saatzuchtgenossenschaft statt.
- Die grossrätliche Kommission beschliesst mit 8 gegen 6 Stimmen, dem Grossen Rat Nicht-eintreten auf die Vorlage des Frauenstimmrechts zu beantragen.
- Der Bürgerturnverein Burgdorf erhält eine Turnerstube.
- Der Flugplatz Pruntrut verwandelt sich mehr und mehr zu einem Flughafen.
30. Okt. Auf Grund der kürzlich verfügten Devisensperre in Belgien muss ein ansehnliches Kontingent belgischer Gäste den für einen ganzen Monat vorgesehenen Aufenthalt nach 14 Tagen abbrechen.
- Aus dem in Interlaken gastierenden Zirkus Knie brechen zwei Mantelpaviane aus, setzen sich auf einen Kinderwagen und verletzen die Frau, die diesen schob, durch Bisse und Kratzwunden, ebenso die Wärter, die sie wieder einfangen.
31. Okt. Bei einem Gang durch den Wald bei Delsberg wird der 77 Jahre alte Justin Bindit von einem Stein getroffen: ein sechsjähriger Knabe, der ihn begleitete, erleidet einen tödlichen Schädelbruch.
- In Courtelary rutscht ein Uhrenfabrikant über einen Felsen hinunter zu Tode.
- Das Budget des Kantons Bern sieht bei 112,98 Millionen Ausgaben ein Defizit von 6,14 Millionen Franken vor.
1. Nov. Das Hotel Wilder Mann in Meiringen wird an die Po-

pularis, Schweiz. Genossenschaft für Volkstourismus verkauft und unter dem Namen Popularis Hotel Sauvage weitergeführt. Es soll ein spezielles Ferien-Ausflugszentrum besonders für Mitglieder der organisierten Arbeitnehmerschaft und Konsumentenschaft des In- und Auslandes werden.

## Stadt Bern

27. Okt. Bis Ende dieses Jahres wird man in Bern 30 000 Telefonabonnenten zählen.
- † Prof. Dr. Ernst Wyssmann, Direktor der Veterinär-ambulatorischen Klinik der Universität Bern.
29. Okt. † Frau Marie Mezenemias Gotthelf.
30. Okt. Beim Ueberqueren der Fahrbahn auf der Lorrainebrücke wird der 46 Jahre alte Carlo Bulloni von einem Motorrad überfahren. Er verabschiedet im Spital an den Verletzungen.
31. Okt. Die Internationale Therapeutische Gesellschaft mit Sitz in Paris ernennt den langjährigen früheren Ordinarius für Pharmakologie, Prof. Emil Bürgi, zu ihrem Ehrenpräsidenten.
1. Nov. Die Universität Bern wurde durch eine Amerikanerin, Louise Blackhorn mit einer Stiftung bedacht, dank der u. a. pro Semester Studenten 500.— an unbemittelte Studenten zur Verteilung kommen.
- Im Kunstmuseum ist eine Ausstellung über moderne französische Architektur zu sehen.
2. Nov. Die künstlerische Leitung des Berner Stadttheaters wird einstimmig Emil Köhler übertragen.
- Zur Erinnerung an Herrn Scheidegger-Hauser haben dessen Hinterbliebenen dem Kunsthistorischen Seminar der Universität Bern eine namhafte Zuwendung gemacht.



Teppiche von **Meyer-Müller** BERN  
Bubenbergplatz 10  
**immer vorteilhaft!**

Das gute Bild



bei

KUNSTHANDLUNG  
**HANS HILLER**  
NEUENGASSE 21  
BERN  
TELEFON 2 45 64

In  
**Parfums  
Puderboxen  
Toilettenartikeln**

stets  
eine gediegene  
Auswahl  
\*  
Parfümerie

*Wildbolz*

Haus der Geschenke  
Bern  
Marktgasse 9

# F. Hirter & Co.



**Kohlen**  
**Koks**  
**Holz**  
**Torf**  
**flüssige Brennstoffe**  
**Heizöl**

Schauplatzgasse 35

# Telefon 20123

# Wissen Sie schon?

... dass wir im neuen Bärenwettbewerb, der nächste Woche beginnt, für rund 500 Franken Preise aussetzen